



## Schlatter Gruppe im ersten Halbjahr 2008

### Kennzahlen der Schlatter Gruppe

		1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007
Nettoerlös	CHF Mio.	138,0	121,9
Veränderung zum Vorjahr	%	13,3	26,6
Betriebserfolg (EBIT)	CHF Mio.	7,5	5,4
in % vom Nettoerlös	%	5,4	4,4
Konzernergebnis (inkl. Minderheiten)	CHF Mio.	4,3	3,0
in % vom Nettoerlös	%	3,1	2,5
Konzernergebnis (exkl. Minderheiten)	CHF Mio.	3,9	3,0
in % vom Nettoerlös	%	2,8	2,5
Konzernergebnis je Namenaktie	CHF	13.42	10.35
Operativer Free Cash Flow <sup>1</sup>	CHF Mio.	-14,5	-1,9
Mitarbeiterbestand am 30.6.		513	500
Durchschnittlicher Mitarbeiterbestand		509	494
Nettoerlös pro Mitarbeiter	CHF 1000	271	247

		30.6.2008	31.12.2007
Auftragsbestand	CHF Mio.	160,7	183,2
Nettofinanzmittel <sup>2</sup>	CHF Mio.	6,7	22,5
Umlaufvermögen	CHF Mio.	133,0	132,6
Anlagevermögen	CHF Mio.	25,3	19,4
Fremdkapital	CHF Mio.	95,9	92,4
Eigenkapital (inkl. Minderheiten)	CHF Mio.	62,4	59,6
Eigenfinanzierungsgrad (inkl. Minderheiten)	%	39,4	39,2

<sup>1</sup> Operativer Free Cash Flow: Geldfluss aus Geschäftstätigkeit abzüglich Kauf von Sachanlagen und immateriellen Anlagen zuzüglich Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Anlagen

<sup>2</sup> Nettofinanzmittel: flüssige Mittel abzüglich verzinsliches Fremdkapital

#### Börsenhandel

Die Namenaktien der Schlatter Holding AG werden an der SWX Swiss Exchange unter der Valorennummer 227731 gehandelt.

Telekurs STRN

Reuters STRN.S

## Schlatter Gruppe im ersten Halbjahr 2008

### An unsere Aktionäre

Die Schlatter Gruppe setzte ihren Markterfolg im ersten Halbjahr 2008 fort und steigerte den Nettoerlös um 13,3 Prozent auf CHF 138,0 Mio. Der Betriebserfolg (EBIT) liegt bei CHF 7,5 Mio. (CHF 5,4 Mio.), das Konzernergebnis bei CHF 4,3 Mio. (CHF 3,0 Mio.). Der Auftragsbestand reduzierte sich gegenüber dem 31.12.2007 um 12,3 Prozent auf CHF 160,7 Mio.

Die Schlatter Gruppe konnte ihren Nettoerlös im ersten Halbjahr 2008 um 13,3 Prozent auf CHF 138,0 Mio. steigern (1. Halbjahr 2007: CHF 121,9 Mio.). Während der Nettoerlös des umsatzstärkeren Segments Schweissen um 11,9 Prozent anstieg, verzeichnete das Segment Weben eine Umsatzzunahme von 17,6 Prozent. Per 30.6.2008 verfügte die Schlatter Gruppe über einen Auftragsbestand von CHF 160,7 Mio., was einem Rückgang von 12,3 Prozent gegenüber dem 31.12.2007 (CHF 183,2 Mio.) bzw. 3,8 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode entspricht (CHF 167,1 Mio.).

Für das erste Halbjahr 2008 weist die Schlatter Gruppe einen Betriebserfolg (EBIT) von CHF 7,5 Mio. aus (CHF 5,4 Mio.), entsprechend einer EBIT-Marge von 5,4 Prozent (4,4%). Belastet wird das Ergebnis durch die Wertberichtigung einer Forderung gegenüber eines Kunden des Segments Weben, die aufgrund dessen Insolvenz vorgenommen werden musste.

Das Konzernergebnis für die ersten sechs Monate liegt bei CHF 4,3 Mio. (CHF 3,0 Mio.). Das Ergebnis wurde von währungsbedingten Verlusten belastet, die aus der Stärkung des CHF gegenüber dem EUR und dem USD hervorgingen.

Der Auftragseingang ist auf auf hohem Niveau leicht rückläufig. Dies führte zu einem geringeren Anzahlungsvolumen auf Kundenprojekten. Zudem wurden mit CHF 7,0 Mio. bedeutende Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen, insbesondere in den Ausbau der Liegenschaft in Schlieren, getätigt. Der operative Free Cash Flow ist daher mit CHF –14,5 Mio. (CHF –1,9 Mio.) negativ.

Der Mitarbeiterbestand erhöhte sich gegenüber dem 30.6.2007 von 500 auf 513 Vollzeitstellen. Der Umsatz pro Mitarbeiter konnte um 9,7 Prozent auf CHF 271 000 (CHF 247 000) gesteigert werden.

**Segment Schweissen** Das Segment Schweissen steigerte den Nettoerlös auf CHF 103,3 Mio. (CHF 92,3 Mio.) und wies per Mitte Jahr einen Auftragsbestand von CHF 104,8 Mio. (CHF 128,3 Mio.) aus. Der EBIT für das erste Halbjahr nahm um 53,7 Prozent auf CHF 6,0 Mio. (CHF 3,9 Mio.) zu. Er wurde jedoch durch Kostenüberschreitungen bei einzelnen Kundenprojekten belastet.

**Segment Weben** Das Segment Weben erzielte im ersten Halbjahr 2008 eine Steigerung des Nettoerlöses auf CHF 34,7 Mio. (CHF 29,5 Mio.). Der Auftragsbestand per 30.6.2008 lag bei CHF 55,9 Mio. (CHF 38,8 Mio.). Der EBIT ging trotz des höheren Umsatzes auf CHF 1,5 Mio. (CHF 1,7 Mio.) zurück. Das Ergebnis wird durch die Insolvenz eines Kunden mit CHF 0,9 Mio. belastet.

**Ausblick** Die Nachfrage nach Produkten der Schlatter Gruppe ist auf hohem Niveau nach wie vor stabil. Die Gruppenleitung setzt weiterhin hohe Priorität darauf, die Abwicklungssicherheit zu erhöhen und die Projekte effizient und termingerecht abzuschliessen. Neben der Steigerung der Profitabilität soll auch die Integration der Standorte innerhalb der Schlatter Gruppe verstärkt vorangetrieben werden.

## Verkürzter konsolidierter Halbjahresabschluss per 30. Juni 2008

### Konsolidierte Bilanz

	CHF 1000	30.6.2008	31.12.2007
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel		17 820	24 307
Kurzfristige Finanzanlagen		508	592
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		21 807	18 561
Forderungen Ertragssteuern		258	277
Übrige Forderungen		13 190	12 964
Nettoguthaben aus Fertigungsaufträgen		39 483	36 644
Vorräte		39 099	39 119
Aktive Rechnungsabgrenzungen		839	159
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>133 004</b>	132 623
Sachanlagen		18 434	12 327
Immaterielle Anlagen		2 961	3 225
Finanzanlagen		12	2
Latente Steueraktiven		3 920	3 873
<b>Anlagevermögen</b>		<b>25 327</b>	19 427
<b>Total Aktiven</b>		<b>158 331</b>	152 050
<b>Passiven</b>			
Finanzschulden		8 589	2 402
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		22 175	15 126
Nettoverbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen		31 874	43 718
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern		3 455	2 645
Übrige Verbindlichkeiten		5 737	6 319
Passive Rechnungsabgrenzungen		9 014	9 977
Rückstellungen		6 013	6 222
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>86 857</b>	86 409
Finanzschulden		3 000	0
Personalvorsorgeverbindlichkeiten		3 959	4 170
Rückstellungen		1 491	1 510
Latente Steuerverbindlichkeiten		602	312
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>9 052</b>	5 992
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>95 909</b>	92 401
Aktienkapital		17 575	17 575
Kapitalreserven (Agio)		13 784	14 814
Gewinnreserven		28 851	25 232
<b>Eigenkapital der Aktionäre der Schlatter Holding AG</b>		<b>60 210</b>	57 621
<b>Minderheitsanteile</b>		<b>2 212</b>	2 028
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>62 422</b>	59 649
<b>Total Passiven</b>		<b>158 331</b>	152 050

## Verkürzter konsolidierter Halbjahresabschluss per 30. Juni 2008

### Konsolidierte Erfolgsrechnung

CHF 1000	1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007	2007
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>138 039</b>	121 871	240 037
Bestandesänderungen	5 129	2 801	6 586
Übrige betriebliche Erlöse	418	749	1 460
<b>Produktionserlös</b>	<b>143 586</b>	125 421	248 083
Material- und Dienstleistungsaufwand	-91 072	-78 157	-150 133
Personalaufwand	-33 279	-31 472	-62 957
Übriger Betriebsaufwand	-10 695	-9 059	-20 188
Abschreibungen und Amortisationen	-1 082	-1 369	-2 481
<b>Betriebserfolg (EBIT)</b>	<b>7 458</b>	5 364	12 324
Finanzertrag	265	238	745
Finanzaufwand	-2 124	-750	-1 199
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>5 599</b>	4 852	11 870
Ertragssteueraufwand	-1 284	-1 850	-3 450
<b>Konzernergebnis</b>	<b>4 315</b>	3 002	8 420
Davon den Aktionären der Schlatter Holding AG zurechenbar	3 888	3 033	8 099
Minderheitsanteile	427	-31	321
<b>Konzernergebnis</b>	<b>4 315</b>	3 002	8 420
Unverwässertes Ergebnis je Namenaktie (in CHF)	13.42	10.35	27.65

Es bestehen keine potenziellen Aktien, die eine Verwässerung bewirken könnten.

## Verkürzter konsolidierter Halbjahresabschluss per 30. Juni 2008

### Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

CHF 1000	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Umrechnungsdifferenzen	Marktwertreserve	Übrige Gewinnreserven	Eigenkapital der Aktionäre der Schlatter Holding AG	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
<b>Stand 31.12.2006</b>	17 575	0	14 814	119	76	16 832	<b>49 416</b>	2 134	<b>51 550</b>
Marktwertschwankungen Finanzaktiven					37		<b>37</b>		<b>37</b>
Umrechnungsdifferenzen				352			<b>352</b>	61	<b>413</b>
<b>Im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste</b>	0	0	0	352	37	0	<b>389</b>	61	<b>450</b>
Konzernergebnis 1.1.–30.6.2007						3 033	<b>3 033</b>	–31	<b>3 002</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	0	0	0	352	37	3 033	<b>3 422</b>	30	<b>3 452</b>
Dividenden Minderheitsanteile							<b>0</b>	–476	<b>–476</b>
<b>Stand 30.6.2007</b>	17 575	0	14 814	471	113	19 865	<b>52 838</b>	1 688	<b>54 526</b>
<b>Stand 31.12.2007</b>	17 575	0	14 814	160	141	24 931	<b>57 621</b>	2 028	<b>59 649</b>
Marktwertschwankungen Finanzaktiven					30		<b>30</b>		<b>30</b>
Umrechnungsdifferenzen				–299			<b>–299</b>	–35	<b>–334</b>
<b>Im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste</b>	0	0	0	–299	30	0	<b>–269</b>	–35	<b>–304</b>
Konzernergebnis 1.1.–30.6.2008						3 888	<b>3 888</b>	427	<b>4 315</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	0		0	–299	30	3 888	<b>3 619</b>	392	<b>4 011</b>
Dividenden Minderheitsanteile						0	<b>0</b>	–208	<b>–208</b>
Kauf eigene Aktien		–1 685					<b>–1 685</b>		<b>–1 685</b>
Verkauf eigene Aktien		540	115				<b>655</b>		<b>655</b>
<b>Stand 30.6.2008</b>	17 575	–1 145	14 929	–139	171	28 819	<b>60 210</b>	2 212	<b>62 422</b>

### Verkürzte konsolidierte Geldflussrechnung

CHF 1000	1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007	2007
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	–7 470	–733	4 397
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	–6 710	–280	–3 033
<b>Operativer Free Cash Flow</b>	<b>–14 533</b>	–1 872	<b>–404</b>
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	7 852	–450	1 871
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>–6 328</b>	<b>–1 463</b>	<b>3 235</b>
Flüssige Mittel am 1. Januar	24 307	21 106	21 106
Wechselkurseinfluss auf flüssige Mittel	–159	136	–34
<b>Flüssige Mittel am 30. Juni / 31. Dezember</b>	<b>17 820</b>	<b>19 779</b>	<b>24 307</b>

## **Verkürzter konsolidierter Halbjahresabschluss per 30. Juni 2008**

### **Anhang der verkürzten konsolidierten Halbjahresrechnung**

#### **Grundsätze der Konzernrechnungslegung**

##### **Grundlage der Erstellung der verkürzten konsolidierten Halbjahresrechnung**

Der verkürzte konsolidierte Halbjahresbericht ist gemäss den Bestimmungen von IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt worden. Der verkürzte konsolidierte Halbjahresabschluss umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31.12.2007 gelesen werden. Der vorliegende verkürzte Halbjahresabschluss ist durch die Revisionsstelle nicht geprüft worden.

Die Bilanzierungsgrundsätze, die für die Erstellung des verkürzten konsolidierten Halbjahresabschlusses per 30.6.2008 angewandt wurden, sind mit denjenigen für den Abschluss per 31.12.2007 identisch, ausser dass die neu in Kraft getretenen Standards und Interpretationen (IFRIC 11, IFRIC 12 und IFRIC 14) erstmals angewandt wurden. Diese hatten keine Auswirkungen auf den vorliegenden verkürzten konsolidierten Halbjahresabschluss.

Die Erstellung der verkürzten konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, die die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, die vom Management zum Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jenem Berichtsjahr entsprechend angepasst, in dem sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die Tätigkeit der Schlatter Gruppe unterliegt keinen wesentlichen saisonalen Schwankungen.

## Verkürzter konsolidierter Halbjahresabschluss per 30. Juni 2008

### Erläuterungen zur konsolidierten Halbjahresrechnung

#### 1 | Segmentinformationen

1. Halbjahr  
2008

CHF 1000	Schweissen	Weben	Nicht zugeteilt	Total
Nettoumsatzerlös mit Dritten	103 303	34 736	0	138 039
Segmentergebnis (EBIT)	6 033	1 496	-71	7 458
Finanzergebnis	0	0	-1 859	-1 859
Ertragssteuern	0	0	-1 284	-1 284
<b>Konzernergebnis</b>	<b>6 033</b>	<b>1 496</b>	<b>-3 214</b>	<b>4 315</b>

1. Halbjahr  
2007

CHF 1000	Schweissen	Weben	Nicht zugeteilt	Total
Nettoumsatzerlös mit Dritten	92 324	29 547	0	121 871
Segmentergebnis (EBIT)	3 926	1 653	-215	5 364
Finanzergebnis	0	0	-512	-512
Ertragssteuern	0	0	-1 850	-1 850
<b>Konzernergebnis</b>	<b>3 926</b>	<b>1 653</b>	<b>-2 577</b>	<b>3 002</b>

#### 2 | Veränderung im Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis blieb gegenüber dem 31.12.2007 unverändert.

#### 3 | Erfolgsrechnung

Der Betriebserfolg (EBIT) konnte auf CHF 7,5 Mio. (Vorjahr: CHF 5,4 Mio.) verbessert werden. Aufgrund der guten Auftragslage konnten Preiserhöhungen im Markt realisiert werden. Einzelne technisch anspruchsvolle Projekte haben zu Kostenüberschreitungen geführt und damit das Ergebnis belastet.

Zusätzlich wird das Ergebnis durch die Wertberichtigung der Forderungen gegenüber einem Kunden des Segments Weben mit CHF 0,9 Mio. belastet. Diese sind der Position «Übriger Betriebsaufwand» zugeordnet.

Das Finanzergebnis wurde durch Währungsverluste, insbesondere des EUR, stark belastet. Die Währungsverluste betragen gesamthaft netto CHF 1,8 Mio. (Vorjahr: CHF 0,5 Mio.).

## Verkürzter konsolidierter Halbjahresabschluss per 30. Juni 2008

Die Ertragssteuern betragen CHF 1,3 Mio., wodurch die Steuerquote unter dem Vorjahr liegt. Die Vorjahreszahlen enthalten die Bildung von Rückstellungen und Zahlungen für Steuernachforderungen in Deutschland aus dem Jahr 2001 von CHF 1,0 Mio. Diese wurden von den deutschen Steuerbehörden geltend gemacht und stehen im Zusammenhang mit der damaligen Sanierung der Tochtergesellschaft Emil Jäger GmbH & Co. KG.

### 4 | Bilanz

Das Umlaufvermögen veränderte sich in der Berichtsperiode unwesentlich. Das Nettoumlaufvermögen hingegen erhöhte sich gegenüber dem 31.12.2007 um CHF 12,5 Mio. auf CHF 42,4 Mio. Dies ist auf den volumenbedingten höheren Forderungsbestand und den rückläufigen Anzahlungsbestand zurückzuführen.

Aufgrund der hohen Investitionen (CHF 7,0 Mio.), insbesondere in den Ausbau der Betriebsliegenschaft in Schlieren, stieg das Anlagevermögen um netto CHF 5,9 Mio.

Die kurzfristigen Finanzschulden nahmen um CHF 6,2 Mio. auf CHF 8,6 Mio. und die langfristigen Finanzschulden auf CHF 3,0 Mio. zu. Diese Beanspruchungen waren zur Finanzierung der Investitionen und des Nettoumlaufvermögens notwendig. Der Investitionskredit für den Ausbau der Liegenschaft Schlieren von CHF 6,3 Mio. wurde vollständig ausgeschöpft. Zudem wurden operative Kreditlimiten von CHF 5,3 Mio. beansprucht. Die Schlatter Gruppe verfügt mit CHF 6,7 Mio. (CHF 22,5 Mio.) nach wie vor über eine positive Nettofinanzposition.

Schlatter hat für die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat einen Aktienkaufplan implementiert. Dies ist mitunter ein Grund für den Kauf eigener Aktien in der Berichtsperiode. In der Berichtsperiode wurden 4350 eigene Aktien erworben und 1456 eigene Aktien im Rahmen des Aktienkaufplans vergünstigt verkauft. Die Differenz zum Marktpreis wurde dem Personalaufwand belastet.

### 5 | Free Cash Flow

Der operative Free Cash Flow ist mit CHF –14,5 Mio. negativ, nachdem er in der Vorjahresperiode CHF –1,9 Mio. betrug. Hauptgrund ist die Zunahme des Nettoumlaufvermögens, bedingt durch den Rückgang des Anzahlungsbestands, sowie die bedeutenden Investitionen in das Sachanlagevermögen.

### 6 | Umrechnungskurse

	30.6.2008	30.6.2007	31.12.2007	1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007	2007
CHF 1			Stichtagskurse		Durchschnittskurse	
1 EUR	1.61	1.65	1.64	1.60	1.63	1.64
1 USD	1.02	1.23	1.11	1.05	1.23	1.20
1 GBP	2.03	2.46	2.21	2.07	2.42	2.40
1 BRL	0.64	0.64	0.64	0.62	0.64	0.63

## Verkürzter konsolidierter Halbjahresabschluss per 30. Juni 2008

### 7 | Ergebnis je Aktie

	30.6.2008	30.6.2007	31.12.2007
Den Aktionären der Schlatter Holding AG zuzurechnendes Konzernergebnis (in CHF 1000)	3 888	3 033	8 099
Anzahl ausgegebene Namenaktien zu nominal CHF 60	292 917	292 917	292 917
Anzahl ausgegebene Namenaktien gewichtet	292 917	292 917	292 917
Durchschnittliche Anzahl Namenaktien im Eigenbesitz	3 157	0	0
<b>Total durchschnittliche Anzahl dividendenberechtigte Namenaktien</b>	<b>289 760</b>	292 917	292 917
Unverwässertes Ergebnis je Namenaktie (in CHF)	13.42	10.35	27.65

Da weder Wandel- noch Optionsrechte noch andere potenzielle Aktien ausstehend sind, ergibt sich keine Verwässerung des Gewinns je Aktie.

### 8 | Eventualverbindlichkeiten

Im ersten Halbjahr 2008 ergaben sich bei den Eventualverbindlichkeiten keine wesentlichen Änderungen.

### 9 | Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die verkürzte konsolidierte Halbjahresrechnung wurde am 14.8.2008 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Es sind keine weiteren Ereignisse zwischen dem 30.6.2008 und dem 14.8.2008 eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten oder an dieser Stelle erwähnt werden müssten.